Anlage IV

Lagebericht für das
Geschäftsjahr 2025 der
Schaumann Agri Austria GmbH & Co. KG

Allgemeines

1. Geschäft und Rahmenbedingungen

1.1 Darstellung der Geschäftstätigkeit des Unternehmens

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Tochtergesellschaft der Schaumann Holding GmbH, Pinneberg, die wiederum unter der Huelsenberg Holding GmbH & Co. KG in Pinneberg angesiedelt ist.
Schaumann Agri Austria GmbH & Co. KG ist für den Vertrieb von Schaumann-Produkten bzw. von Handelsprodukten verantwortlich. Die Mehrheit der Produkte sind Mineralfutter, Silier-Hilfsmittel auf Basis von lebenden Milchsäurebakterien, Säureprodukte und Eiweißkonzentrate. Die Beschaffung der Produkte erfolgt fast ausschließlich von zum Konzern gehörenden Produktionsfirmen bzw. von vom Konzern ausgesuchten Lieferanten.
Der Vertrieb erfolgt über eigene Tochtergesellschaften bzw. über qualifizierte Kooperationspartner, die aufgrund einer exklusiven Vereinbarung das gesamte Schaumann-Produktportfolio oder Teile davon im Land ihres Sitzes vertreiben.

1.2 Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen der Gesellschaft.

2. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

2.1 Ertragslage

Die erste Jahreshälfte 2025 war von erheblichen Herausforderungen geprägt. Der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in der Slowakei und in Ungarn sowie die daraufhin notwendige Keulung mehrerer Betriebe führten zu großer Verunsicherung in der Landwirtschaft.

Schaumann Agri Austria GmbH & Co KG erreichte 2025 ein EBT von T€ 3.403. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg von rund T€ 226 bzw. 1,2%. Bei der Interpretation des Jahresergebnis 2025 sind folgende Faktoren zu berücksichtigen die das Ergebnis maßgeblich beeinflussten:

- Die Finanzierung des Erwerbs der Beteiligung an der Schaumann Finland OY (vormals RV Eurotrading OY) aus dem Cash-Pooling,
- Umstellung der Konzernverrechnungspreise gem. OECD Richtlinie (2025 erstmalig inklusive der Bonsilage Granulate)
- die Umstellung der Werksfaktura für die Schaumann Taufkirchen GmbH & Co. KG auf eine wöchentliche Abrechnung,

- sowie die Weitergabe von Bonsilage an Tochtergesellschaften ohne Marge

Diese Effekte führten zu einer deutlichen Verschlechterung des Finanzergebnisses um T€ –198 auf insgesamt T€ –188.

Die Umsatzerlöse konnten im Berichtsjahr um 6,4 % bzw. T€ 2.300 auf insgesamt T€ 38.224 gesteigert werden. Diese Entwicklung ist umso bemerkenswerter, als dass mit China und Finnland zwei umsatzstarke Märkte an konzernverbundene Unternehmen übergeben wurden, die im Jahr 2024 noch rund T€ 1.860 zum Gesamtumsatz beigetragen hatten.

Die Mitarbeiteranzahl lag am Stichtag bei 12 Mitarbeitern (Vorjahr 13 Mitarbeiter).

2.2 Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Schaumann Agri Austria GmbH & Co. KG beträgt T€ 9.686, wobei die größten Posten des Unternehmens die Forderungen (insgesamt T€ 5.388) gegen Tochtergesellschaften und Fremdfirmen darstellen. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich um 10,33% auf 20,80%. Das Netto-Umlaufvermögen (Working Capital) beträgt zum Stichtag 31.12.2025 T€ -948 (Vorjahr T€ 1.041).

Der Cashflow entwickelte sich wie folgt:

CF operative Tätigkeit:	T€ 3.770 (Vorjahr T€ -736)
CF Investitionstätigkeit:	T€ -3.256 (Vorjahr T€ -79)
CF Finanzierungstätigkeit:	T€ -555^(Vorjahr T€ 784)

Der Erwerb der Beteiligung an der Schaumann Finland OY (vormals RV Eurotrading OY) spiegelt sich auch in den Kennzahlen des Anlagevermögens wider. Der Sachanlagenabnutzungsgrad beträgt im Geschäftsjahr 2025 10,82% Die Anlagenintensität erhöhte sich um 29,72% auf 44,27%.

Der Gesamtbetrag der Finanzanlagen steigt aufgrund dem Beteiligungserwerb der Schaumann Finland OY um TEUR 3.292 auf TEUR 4.215.

2.3 Finanzlage

Der laufende Liquiditätsbedarf wird von der Schaumann Holding GmbH, Zweigniederlassung Österreich zu marktkonformen Bedingungen zur Verfügung gestellt. Es bestehen keine Finanzierungsverbindlichkeiten gegenüber Dritten.

3. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine eigene Forschung und Entwicklung.

Chancen- und Risikobericht .

Finanzielle Risiken

Die Management- und Kontrollsysteme wurden im Laufe der Jahre stetig verbessert und von der Geschäftsführung überwacht, sodass Lieferungen an finanzschwache Betriebe nicht stattgegeben wurde bzw. wird. Zusätzlich werden bei Gewährung von langfristigen Zahlungszielen, betriebsspezifische Vereinbarungen, wie z. B. Kompensationsgeschäfte, getroffen. Besondere Bedeutung haben dabei unsere koordinierte strategische Unternehmensplanung sowie das interne Berichtswesen. Es werden auch keine Spekulations- und sonstige riskante Geschäfte getätigt, sodass ein Ausfallsrisiko als gering einzuschätzen ist.

Das Unternehmen hält keine Finanzinstrumente, die mit einem Zins- oder Währungsrisiko behaftet sind.

Prognosebericht

Der Rückgang der Erzeugerpreise sowohl im Milch- als auch im Fleischsektor, kombiniert mit der europaweit angespannten wirtschaftlichen Gesamtlage, führt bei vielen Betriebsleitern zu einer zunehmend negativen und besorgten Grundstimmung. Verstärkt wird diese Situation durch wiederkehrende Ausbrüche verschiedener Tierseuchen, wie etwa der Afrikanischen Schweinepest, der Vogelgrippe oder der Blauzungenkrankheit, die zusätzliche Unsicherheit in den Betrieben schafft und das wirtschaftliche Risiko weiter erhöhen.

Nichtsdestotrotz besteht in unseren Märkten weiterhin ausreichend Potenzial für weiteres Wachstum, insbesondere bei stabilen Preisen für unsere Produkte. Herausfordernd wird dabei das Forderungsmanagement sein, da erfahrungsgemäß die Zahlungsmoral der Kunden in wirtschaftlich angespannten Phasen rasch nachlässt. Angesichts des ausgezeichneten Absatzgeschehens im Jahr 2025 erscheint ein weiteres Wachstum von 5 % im Jahr 2026 als großer Erfolg, aber erreichbar.

Brunn am Gebirge, 16.06.2026

Schaumann Agri Austria GmbH
vertreten durch

Herrn Dipl. Ing. Salmutter Peter

